



PRESSEINFORMATION

Berlin, 5. Januar 2007

**Gründerindex der BBB Bürgschaftsbank zu Berlin-Brandenburg GmbH:
Trend der Unternehmensgründungen in Berlin ist ungebrochen**

Gründerklima ist freundlicher als im Bund

In Berlin steigt die Zahl der Unternehmensgründungen stärker als im Bundesgebiet. In den ersten neuen Monaten 2006 wuchs die Zahl der neuen Firmen auf 29.485. Im Vergleich zu 2005 ist das ein Plus von 8 %.

Im Bundesgebiet verharrte diese Entwicklung allenfalls auf dem Vorjahresniveau. Das ist das Ergebnis des BBB Gründerindex, den die BBB Bürgschaftsbank zu Berlin-Brandenburg GmbH am Freitag, den 5. Januar 2007, der Öffentlichkeit vorstellte.

Auf Platz eins der Firmengründungen rangieren unternehmensnahe und verwandte Dienstleistungen (26 %), gefolgt vom Handel (20,8 %) und dem Baugewerbe (16,9 %).

Auch nach der Reduzierung der Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Sommer 2006 blieb das Interesse an Unternehmensgründungen ungebrochen. Im September 2006 wurden 3.147 neue Gewerbe angemeldet. Das sind 14 % mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres.

Als ein gleichfalls positives Signal ist zu werten, dass bei steigenden Unternehmensgründungen die Zahl der Gewerbeabmeldungen nicht steigt. So wurden in den ersten neun Monaten 19.372 Betriebe geschlossen. Das entspricht in etwa dem Volumen des Vergleichszeitraums von 2005.

Die BBB Bürgschaftsbank unterstützt zurzeit 1.900 Unternehmer und Freiberufler. 2006 konnten 339 neue Kunden gewonnen werden, davon 127 Existenzgründer.